

Informationspflichten bei der Erhebung von personenbezogenen Daten gemäß Artikel 13 und 14 der Europäischen Datenschutz Grundverordnung

Direkterhebung der Daten beim Betroffenen

Kontaktdaten des für die Verarbeitung Verantwortlichen

Stadtwerke Gelsenkirchen GmbH (Sport-Paradies)
Ebertstraße 30
45879 Gelsenkirchen
T 0209 95410
F 0209 954-3677
info@stadtwerke-gelsenkirchen.de
Geschäftsführer: Ulrich Köllmann

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Christian Moräntz
Stadtwerke Gelsenkirchen GmbH
Ebertstraße 30
45879 Gelsenkirchen
T0209 954-3917
F0209 954-173917
datenschutz@stadtwerke-gelsenkirchen.de

Zweck und der Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Abschluss eines Vertrages zur Nutzung der Angebote des Sport-Paradieses und der Bäder, Erfassung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten zur Informationsbereitstellung (Newsletter)

Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Stammdaten zur Person (Name, Anschrift, Geburtsdatum, Telefonnummer, Mailadresse)
Angaben zu Schwangerschaft
Bankverbindungsdaten

Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Die Daten werden intern im Unternehmen an Beschäftigte weitergegeben, wenn und soweit dies für betriebliche Belange zwingend erforderlich ist.

Eine Weitergabe von personenbezogenen Daten findet ferner an staatliche Stellen statt, soweit gesetzliche Übermittlungsverpflichtungen bestehen.
Eine Weitergabe an nichtöffentliche Stellen findet grundsätzlich nur dann statt, wenn hierfür eine Rechtsgrundlage besteht oder der Beschäftigte hierzu eingewilligt hat.

Speicherdauer der Daten oder die Kriterien für die Festlegung der Dauer

Nutzerdaten werden für die Dauer des Nutzungsverhältnisses gespeichert und werden spätestens 6 Jahre nach Beendigung des Nutzungsverhältnisses gelöscht.

Rechte der betroffenen Person

Die betroffene Person hat einen Anspruch auf Auskunft seitens der Verantwortlichen über die ihn betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf die Berichtigung, der sie betreffenden unrichtigen personenbezogenen Daten. Ferner besteht ein Anspruch auf Löschung von personenbezogenen Daten, sofern die erhobenen Daten u.a. nicht mehr für den ursprünglichen Zweck der Erhebung erforderlich sind.

Ebenfalls steht der betroffenen Person das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung der personenbezogenen Daten sowie auf Datenübertragbarkeit unter den Voraussetzungen der Artikel 18 und 20 der DSGVO zu. Zudem besteht ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten, sofern sich die Gründe aus der besonderen persönlichen Situation der betroffenen Person ergeben und nicht zwingende Gründe der Verarbeitung entgegen stehen, die u.a. der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen dienen. Die Rechte sind gegenüber der verantwortlichen Stelle darzulegen.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Der Betroffene hat das Recht sich bei der für das Unternehmen verantwortlichen Aufsichtsbehörde über eine unzulässige Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten zu beschweren. Die zuständige Aufsichtsbehörde lautet:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
Nordrhein-Westfalen
Postfach 20 04 44
40102 Düsseldorf
T0211 38424-0
F0211 38424-10
poststelle@ldi.nrw.de

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten ist für einen Vertragsabschluss erforderlich.

Die Daten müssen von der betroffenen Person bereitgestellt werden, da sonst das Vertragsverhältnis nicht aufrechterhalten werden kann.

Die personenbezogenen Daten werden bei der betroffenen Person direkt über einen Fragebogen erhoben. Eine Erfassung über Dritte erfolgt nicht.

Eine automatisierte Einzelentscheidungen wird bei dieser Verarbeitung nicht vorgenommen.

Erhebung der Daten des Betroffenen bei einem Dritten

Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden

Stammdaten, besondere Daten